

Genehmigt am 15.01.2020

**Protokoll der 14. o. Fakultätsratssitzung
der Fakultät für Bildungswissenschaften am 11.12.2019**

Anwesend: Bossong, Liegmann, Mühlbauer, Steins, König, Göbel, Leiber, Müller, Roth, von Stockhausen, Tervooren, Ullrich, Grundig de Vazquez, Zosel, Hiltz, Täscher, Küper, Nordfeld, Pawelka
Entschuldigt: Münk, Rotter
Gäste: Richter, Clausen, Jugert, Schulz, Beck, Hoffmann, Brenneke, Wittfeld, Pfaff, König, Hasselkuß, Endberg, Abs, Dohm, Schreiber, Bohlenschmidt, Kunert,
Zeit: 14.00 – 15.35 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

- TOP 1: Regularien
- TOP 2: Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
- TOP 3: Nachwahl in den Studienbeirat
- TOP 4: Nachwahl in die Berufungskommission „Theorie und Methoden der Sozialen Arbeit“
- TOP 5: Position der Fakultät zur Anwesenheitspflicht
- TOP 6: Beschäftigungsverhältnisse im akademischen Mittelbau (Senatsbeschluss vom 3.05.2019)
- TOP 7: Studienleistung Modul 6 BA Soziale Arbeit
- TOP 8: Neu: Nachwahl eines Mitglieds in die Prüfungsausschüsse Bachelor und Master Lehramt
- TOP 9: Verschiedenes

Personal vertraulich

- ~~TOP 10: Professurvertretungen im Sommersemester 2020~~
- TOP 11: Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Prodekanats für Forschung:

- Neues Design der Homepage: Im Zuge der Restrukturierung werden noch weiterhin Inhalte aktualisiert.
- Zwischen den Sportinstituten der UDE, der Ruhruniversität Bochum und der Universität Dortmund wurde eine Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre geschlossen.

Bericht der Studiendekanin:

- In einer Vorlesung hat es einen Fall von Upskirting gegeben (Fotografieren unter den Rock), bei dem die Polizei eingeschaltet wurde.
- Herr Hofäcker hat sich bereit erklärt, das Studiendekanat zu übernehmen. Die Wahl soll im Januar stattfinden.
- Obwohl verschiedene Akteure dafür plädiert hatten, die Qualitätssicherungsverfahren abzuspecken, wird von der Hochschulleitung ein zusätzlicher Verfahrensschritt eingeführt: das Prozessgespräch.
- Für den Bericht über die Gesetzesreform zur Psychotherapeutenausbildung gibt die Studiendekanin an Frau von Stockhausen weiter: Nach Verabschiedung des Gesetzes, das die Ausbildung von Psychotherapeut*innen zurück an die Universitäten verlagert, wurden die Hochschulentwicklungsplanungen in NRW zu einem Infogespräch eingeladen. Obwohl die Prozesse noch weitgehend unklar sind, wurden die Psychologie-Institute aufgefordert, Studienpläne auszuarbeiten. Am 20.12. wird es ein hochschulinternes Informationsgespräch geben.

Bericht der Prodekanin für Diversity:

- Während der Ausstellung des Architekturwettbewerbs zur Universitätsschule (Tiegel-Schule) konnte man sich über die innovative Raumgestaltung informieren. Eine durch das IZfB beantragte Vortragsreihe zur Kooperation mit Schulen wurde bewilligt.
- Im Januar wird zu einem Gender und Diversity-Dialog eingeladen, bei dem über die Maßnahmen und Weiterentwicklung in dem Bereich diskutiert werden soll.

Diskussion

- Frau Leiber berichtet, dass per Verordnung der Festsetzung von Zulassungszahlen im laufenden Semester die Aufnahmezahlen im Master Soziale Arbeit von 30 auf 39 erhöht wurde. Das Dekanat ist darüber nicht informiert und wird der Sache nachgehen [*Hinweis zur Klarstellung: Die Angelegenheit ist zwischenzeitlich geklärt: Es handelt sich nicht um eine neue Verordnung, vielmehr um die seit vielen Jahren gängige Praxis, nicht ausgelastete Studiengänge durch sog. Nachrücker aufzufüllen. Diese Praxis ist in den PA's allgemein bekannt.*].
- Es wird nach dem Vorfall des Upskirtings nachgefragt. Frau Steins wollte zunächst nur darauf hinweisen, dass es eine solche Problematik gibt und dass es ein Straftatbestand ist.

TOP 3 Nachwahl in den Studienbeirat

Herr Clausen wird einstimmig in den Studienbeirat gewählt. Es fehlt dann noch ein weiteres professorales Mitglied.

Frau Beck und Frau Suttkus werden einstimmig wiedergewählt.

TOP 4 Nachwahl in die Berufungskommissionen „Theorie und Methoden der Sozialen Arbeit“

Frau Prof. Dr. Flößer (TU Dortmund) wird in die Berufungskommission gewählt, da ein externes Mitglied aufgrund von Befangenheit ausscheidet.

TOP 5 Position der Fakultät zur Anwesenheitspflicht

Die nachfolgende bereits vom Studienbeirat verabschiedete Position wird einvernehmlich zur Kenntnis genommen:

Aus allen diesen Diskussionsbeiträgen ergeben sich für die Fakultät für Bildungswissenschaften folgende Grundlagen für einen Umgang mit der Anwesenheitspflicht:

Genehmigt am 15.01.2020

- *Die bisherige Regelung ist formal auch weiterhin gültig: Soll eine Anwesenheitspflicht eingeführt werden, muss so verfahren werden wie oben dargelegt. Auch die neue gesetzliche Regelung sieht dies vor. Dozierende können also nicht individuell eine solche Präsenzplicht einführen.*
- *Die Veranstaltungen müssen so gestaltet werden, dass Studierende sich die vorgesehenen Kompetenzen auch alleine erarbeiten können. Ob sie dies schaffen, wird frühestens durch eine eventuelle Studienleistung, spätestens durch die Modulabschlussprüfungen festgestellt. Können Kompetenzen nicht ohne Anwesenheit erarbeitet werden, empfiehlt sich eine begründete Anwesenheitspflicht wie oben beschrieben zu beantragen.*

Der Antragsweg für die Festlegung einer Anwesenheitspflicht geht über den Studienbeirat, den Fachbereichsrat und die Prorektorin für Studium und Lehre.

TOP 6 Beschäftigungsverhältnisse im akademischen Mittelbau

Die vom Dekanat verfasste Stellungnahme und die von den Mittelbauvertreter*innen verfassten Ergänzungs-/Änderungsvorschläge werden eingehend diskutiert und zu einer Version wie folgt zusammengeführt:

Zu a) wird die von den Mittelbauvertreter*innen vorgeschlagene Ergänzung aufgenommen.

b) und c) bleiben gemäß Dekanatsvorlage.

In Punkt d) werden die ersten beiden Sätze gestrichen.

In Punkt e) werden die ersten drei Sätze gestrichen.

f) und g) bleiben.

Ein zusätzlicher Punkt h) soll ggf. weitergehende Bestrebungen der Fakultät beinhalten.

In der Diskussion wird hervorgehoben, dass die Fakultät künftig der Möglichkeit einer tariflichen Höhergruppierung von Postdocs (bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen) stärkere Aufmerksamkeit widmen wird.

Die Endversion soll vor Versand an die Senatsvorsitzende mit den Mittelbauvertreter*innen noch redaktionell abgestimmt werden. Diese Vorgehensweise wird bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 7 Studienleistung Modul 6 BA Soziale Arbeit

Die zwischen der Modulbeauftragten, Frau Leiber, und dem Studienbeirat abgestimmte Änderung bezüglich der Studien- bzw. Prüfungsleistungen in dem Modul wird einstimmig beschlossen.

TOP 8 Nachwahl eines Mitglieds in die Prüfungsausschüsse Bachelor und Master Lehramt

Frau Pfaff wird einstimmig gewählt.

TOP 9 Verschiedenes

entfällt